**Schulordnung der St. Michael-Schule am Kempgensweg**

Stand: 14. März 2016

Unsere Schule ist ein Ort, an dem sich alle Schüler und Erwachsenen, die hier lernen und arbeiten, wohl- fühlen sollen. Wir wollen, dass du jeden Tag gerne und sicher zur Schule sowie nach Hause kommst. Um das zu erreichen, müssen wir aufeinander Rücksicht nehmen, Verantwortung für unser Handeln übernehmen und uns an vereinbarte Regeln halten. Unsere Schulordnung soll die Grundlage für ein friedliches Zusammenleben und erfolgreiches Lernen sein.

**§ 1 Allgemeine Regeln**

- Das Schultor öffnet pünktlich um 7:45 Uhr.

- Ich betrete das Schulgebäude erst ab 7:55 Uhr.

- Ich komme pünktlich zur Schule

- Ich grüße jeden freundlich.

- Ich verwende keine Schimpfwörter und Beleidigungen.

- Ich lache kein anderes Kind aus, schließe niemanden aus, hänsele oder beleidige keine/n!

- Ich lasse alle elektronischen Geräte (wie z. B.: Mobiltelefon, Gameboy, MP3-Player etc.) zu Hause. Die Schule übernimmt keine Haftung für Beschädigungen und Verluste!

- Nach dem Unterricht verlasse ich zügig das Schulgelände und gehe nach Hause oder zur Haltestelle und halte mich an den Schulweg.

- Ich behandle das Inventar der Schule (wie zum Beispiel Computer, Tische ...) und die

Schulmaterialien sorgsam. Andere Kinder wollen sie später auch noch benutzen. Ich achte fremdes

Eigentum!

- Bei einem Problem, das ich nicht selbst lösen kann, wende ich mich an einen Erwachsenen. Gewalt ist keine Losung!

- Normalerweise gehen wir während des Unterrichts nicht auf die Toilette. Die Toiletten sind sauber zu hinterlassen. Nach jedem Toilettengang waschen wir uns die Hände.

- Ergänzend zu dieser Schulordnung gelten der OGS-Vertrag sowie das „OGS-ABC“, sofern Ihr Kind am Offenen Ganztag teilnimmt.

**§ 2 Im Schulhaus**

**-** Meine Jacke, die Sportsachen und andere Unterrichtsmaterialien hänge oder stelle ich an die vorgesehenen Plätze.

- Auch ich bin für Sauberkeit im Schulhaus und auf dem Schulgelände verantwortlich.

- Ich stelle mich leise auf und drängle nicht!

- In den Gängen und auf den Treppen gehe ich stets rechts und langsam! Das Klettern oder Rutschen am Geländer ist verboten!

- Ich achte darauf, dass ich niemanden gefährde und weiß, dass Rennen und Toben im gesamten Schulgebäude nicht erlaubt ist.

- Ich bin im Schulgebäude leise und schreie nicht!

**§ 3 In den Pausen**

- Wenn es zweimal hintereinander klingelt, ist Regenpause; dann bleibe ich in meiner Klasse oder gehe in meine Klasse zurück.

- Ich gehe zügig zur großen Pause auf den Schulhof, wenn die Lehrkraft den Unterricht beendet hat.

- Der Aufenthalt im Schulgebäude während der Hofpausen ist verboten!

- Ich bleibe auf dem Schulgelände.

- Während der großen Pausen gehen wir nach dem Toilettenbesuch sofort wieder auf den Schulhof zurück. Die Toiletten sind kein Spielplatz! Sachbeschädigungen müssen sofort dem Hausmeister, einer Lehrkraft oder im Sekretariat gemeldet werden. Die Toiletten werden nur auf persönliche Nachfrage in der Pause von der Lehrkraft aufgeschlossen.

- Ich verlasse die Toiletten so, wie ich sie selbst vorfinden möchte!

- Ich spiele, ohne anderen zu schaden und lasse alle in Ruhe miteinander spielen.

- Auch in der Pause trage ich keine Kämpfe aus, auch nicht im „Spaß“.

- An den Turnstangen turne ich umsichtig und wechsle mich ab.

- Ich beachte, dass die Rutsche nur zum Herunterrutschen da ist.

- Büsche, Sträucher, Bäume und Tiere schütze ich.

- Zum Klettern gehe ich an die Spielgeräte.

- Die Benutzung des Fußballplatzes ist dem 3. und 4. Schuljahr vorbehalten. Hier gilt ein individueller Belegungsplan.

- Abfall werfe ich in die Abfallkörbe, aber Pausenbrot werfe ich nicht weg!

- Ich werfe nicht mit Steinen, Stöcken, Eis, Schneebällen oder anderen Gegenständen.

- Ich darf auf dem Schulgelände nur mit Softbällen spielen, um keinen zu verletzen.

- Meine ausgeliehenen Pausenspiele behandle ich sorgfältig und gebe sie unbeschädigt und rechtzeitig zum Pausenende zurück.

- Wenn ich in der Pause ein Problem habe, gehe ich zur Pausenaufsicht.

- Nach der Pause stelle ich mich ordentlich auf und warte, bis wir von der Lehrkraft abgeholt werden.

**§ 4 Unterrichts- und Pausenzeiten**

7:45 Uhr *Schultor wird geöffnet*

7:55 Uhr *erster Gong, ich gehe ins Klassenzimmer*

**1. Stunde:** 8:00-8:45 Uhr  
**2. Stunde:** 8:45-9:30 Uhr

9:30-9:40 Uhr *Frühstückspause*

9:40-10:00 Uhr *1. Hofpause***3. Stunde:** 10:00-10:45 Uhr  
**4. Stunde:** 10:45-11:30 Uhr

11:30-11:45 Uhr *2. Hofpause*

**5. Stunde:** 11:45-12:30 Uhr

**6. Stunde:** 12:30-13:15 Uhr

**Info:** Besucht Ihr Kind die OGS (Offene Ganztagsschule), endet der Schultag montags bis donnerstags um 16:00 Uhr und freitags um 15:00 Uhr.

**§ 5 Eltern**

*Elternhaus und Schule haben einen gemeinsamen Erziehungs- und Bildungsauftrag. Deshalb erwarten wir von Ihnen:*

- eine aktive Beteiligung am Schulleben

- die Meldung von Verspätungen und Versäumnissen noch am selben Tag (telefonisch, persönlich oder per E-Mail)

- versäumten Unterrichtsstoff und Hausaufgaben in einem angemessenen Zeitraum in Eigenverantwortung nachzuholen

- die Verabschiedung Ihres Kindes am Tor der Schule

- NICHT vor dem Schultor und an der Schulbushaltestelle zu parken

- Zu respektieren, dass der Zutritt zur Schule bis 13:15 Uhr aus Sicherheitsgründen nur den Schüler/innen, Lehrkräften und Mitarbeitern/innen gestattet ist. Ausnahmen bilden Notfälle, besondere Veranstaltungen und Termine, die mit Lehrkräften, dem Sekretariat, der Schulleitung oder der OGS vereinbart wurden.

- täglich Hausaufgabenhefte, Mitteilungshefte und Postmappen des eigenen Kindes zu kontrollieren

- sich von Elternpflegschaftsabenden bei Verhinderung im Vorfeld bei der Lehrkraft zu entschuldigen

- vereinbarte Gesprächstermine pünktlich wahrzunehmen oder rechtzeitig abzusagen

**§ 6a Was geschieht bei Nichteinhaltung der Regeln?**

*Wenn ich mich als Schüler/in nicht an die Regeln gehalten habe:*

- muss ich mich entschuldigen und den Schaden in geeigneter Form wiedergutmachen

- muss ich die betreffende Schulregel abschreiben, erklären und aufschreiben, was ich anders machen

würde („Denkzettel“)

- muss ich eine Zusatzaufgabe zu den eigentlichen Hausaufgaben erledigen

- muss ich meine versäumten Aufgaben in einer anderen Klasse nacharbeiten (dies wird rechtzeitig an-gekündigt)

- erhalte ich Pausenverbot

**§ 6b Bei wiederholten Verstößen muss ich mit Erziehungs- oder Ordnungsmaßnahmen der Schule rechnen**

(siehe **Schulgesetz NRW § 53**)

* Verstöße werden **immer** im Klassenbuch schriftlich festgehalten.
* Bei schwerem **oder** wiederholtem Regelverstoß muss ein Reflexionsbogen („Denkzettel“) ausgefüllt und von den Eltern und dem/der Schüler/in unterschrieben werden. Außerdem erhalten die Eltern eine schriftliche Mitteilung.
* Tritt keine Besserung ein oder handelte es sich um einen schweren Verstoß, folgt das Gespräch mit den Erziehungsberechtigten und der Lehrkraft/Schulsozialarbeiterin/Rektorin.
* Es obliegt der Schule, einen zeitweiligen Besuch der Parallelklasse/Nachbarklasse anzuordnen.
* Die Schule hat die Möglichkeit, eine Teilbeschulung und Heimarbeit anzuordnen.
* Werden unsere Schulregeln nicht respektiert, kann ein **Schulverweis** erfolgen.

**Grundregeln unserer Schule**

1. **Ich bin immer rücksichtsvoll, fair und höflich.**
2. **Ich bin für mein Verhalten verantwortlich. Verhalten sich andere falsch, muss ich das nicht auch tun.**
3. **Ich löse keine Streitigkeiten mit Gewalt.**
4. **Ich achte eigenes und fremdes Eigentum.**
5. **Ich halte mich an die Schulordnung.**

**Zu einem guten Zusammenleben an unserer Schule wollen wir alle beitragen. Deshalb sorgen**

**wir dafür, dass diese Regeln verstanden und eingehalten werden.**

**Ich/Wir habe/n die Schulordnung zur Kenntnis genommen und mit meinem Kind besprochen.**

**Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Unterschrift Schüler/in: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Unterschrift Eltern: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Unterschrift Rektorin: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**